

LEHR - UND FORSCHUNGS INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE S T U D I E N



Willkommen im Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien.

Wir setzen neue Maßstäbe im Systemischen Arbeiten in so unterschiedlichen Aufgabenfeldern wie Psychotherapie, Mediation, Coaching, Beratung, Supervision und Organisationsentwicklung.

Verantwortungsbewusstsein, hohe Ansprüche an die Qualität unserer Arbeit und die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Konzeptes in Theorie und Praxis sind wesentlich für unsere erfolgreiche Entwicklung.

"Es gibt etwas,
das sehr viel seltener ist,
etwas Rareres
als Fähigkeit.

Es ist die Fähigkeit,
Fähigkeit zu erkennen."

Robert Half

Portrait

Wir sind eine postgraduale Institution, die sich zur Aufgabe gesetzt hat, neue Wege des Systemischen Arbeitens zu beschreiten. Gegründet 1978, setzen wir dies heute für unsere Kunden in den Aufgabenbereichen Psychotherapie, Mediation, Coaching, Beratung, Supervision und Organisationsentwicklung um.

Als Ausbildungsinstitut vermitteln wir Ihnen fundierte Kompetenzen in folgenden Abschlüssen:

- ▶ Systemische Prozessbegleitung (SE)* Basiskurs Systemenergetik
- ▶ Systemische Mediation/Neuromediation (SE)*
- ▶ Systemische Beratung und Systemisches Coaching (SE)*
- ▶ Systemische Gruppensupervision (SE)*
- ▶ Systemtherapie / Familientherapie (SE)*

Um den verantwortungsvollen Aufgaben gerecht zu werden, schulen wir unsere Mitarbeiter systematisch. Die permanente Reflexion der Arbeit, theoretische und praktische Weiterbildung, kontinuierliche Rückkopplungsprozesse mit unseren Teilnehmern sind Standard unserer Arbeit. Ein Teil unserer Dozenten ist zugleich an Universitäten und Fachhochschulen lehrend tätig.

Die Verbindung von Forschung und Lehre unter einem Dach sichert uns die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse in unserem Arbeitsbereich.

*SE = Systemenergetik

Werte

Dem Vertrauen unserer Kunden wollen wir durch unsere klaren Wertvorstellungen gerecht werden.

Wir sind uns bewusst, dass die Arbeit mit Menschen und die Ausbildung für diese Aufgabe, unabhängig vom jeweiligen Arbeitsfeld, mit einer besonderen ethischen Verantwortung verbunden sind.

In allen Aus- und Weiterbildungen ist uns selbstverständliches Anliegen, jeden einzelnen Teilnehmer sorgsam durch den Ausbildungsprozess hindurch zu begleiten.

Wir achten auf Teamgeist und Loyalität. Für uns sind Integrität und Vertrauen, Toleranz und Respekt Basis der Zusammenarbeit.

Aufgaben

Wir bieten unseren Kunden ein breites Spektrum an Qualifizierungsmöglichkeiten.

Dabei haben Sie Wahlmöglichkeiten zwischen unterschiedlichen Ausbildungsabschlüssen. Quereinsteiger haben die Möglichkeit, bereits absolvierte Weiterbildungsjahre anrechnen zu lassen.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, optimale Lernbedingungen zur Verfügung zu stellen:

Die Seminare und Kurseinheiten finden in unseren eigenen Räumen im Zentrum von München statt. Die Regelmäßigkeit der Seminare (keine Blockveranstaltungen) ermöglicht die kontinuierliche Begleitung der Teilnehmer. Unsere Kursgruppen haben eine überschaubare Größe zwischen 6 und 12 Teilnehmern. Die Kurskonzeption ist so ausgerichtet, dass auch Personen mit weiten Fahrtwegen die Möglichkeit haben, die Lehrgänge gut zu besuchen.

Alle Ausbildungskurse werden durch Persönlichkeiten des Wissenschaftlichen Beirates begleitet. Er unterstützt die Forschung und Weiterentwicklung unseres Konzeptes durch die besonderen Fachkenntnisse im jeweiligen Wissenschaftsbereich.

Kompetenzen

Systemisches Denken und Handeln entspricht unserer Orientierung und Kernkompetenz.

Unter der Leitung des Gründungsdirektors, Dr. Heinz Strauß, befasst sich das Lehr- und Forschungsinstitut seit 40 Jahren mit dem Phänomen von sich entfaltenden Fähigkeiten als selbstorganisierende Systeme. Bereits seit 1974 beschäftigt Dr. Heinz Strauß die Theorie und Praxis von Phasenübergängen in der psychotherapeutischen und beraterischen Praxis. Neue Forschungsergebnisse aus den Neurowissenschaften fundieren und bestätigen die bisherigen Erkenntnisse aus der Systemtheorie und der Komplexitätstheorie.

Das Konzept der Systemenergetik wird heute in so unterschiedlichen Kontexten wie u.a. Mitarbeiterführung, Beratung, Mediation und Therapie von Einzelpersonen, Gruppen, Paaren, Familien und Organisationen, Coaching und Supervision wirkungsvoll eingesetzt.

Systemenergetische Arbeit wird am Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien sowie an verschiedenen Hochschulen, Universitäten und Universitätskliniken gelehrt und vermittelt.

Vernetzungen

Das Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien ist Kooperationspartner der Katholischen Stiftungshochschule, München, University of Applied Sciences, mit dem es gemeinsam Kurse zertifiziert.

Es ist akkreditiertes Ausbildungsinstitut der „European Association for Psychotherapy“ (EAP) und führt für den Ausbildungsbereich Psychotherapie die Bezeichnung „European Accredited Psychotherapy Training Institute“ (EAPTI).

Das Lehr- und Forschungsinstitut ist designiertes Ausbildungsinstitut und Mitglied der European Family Therapy Association (EFTA) Forum of Family Training Institutes.

Es ist weiter institutionelles Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGST).

Im Aufgabenbereich Mediation ist das Lehr- und Forschungsinstitut Mitglied in der MediationsZentrale München. Es steht in enger Verbindung mit dem Bundesverband Mediation BM. Der Abschluss der Mediationsausbildung am Institut berechtigt die Bezeichnung „zertifizierte/r Mediator/in“ nach dem neuen deutschen Mediationsgesetz zu führen und die Anerkennung als MediatorIn BM® zu beantragen. Darüber hinaus ist die Anerkennung im deutschsprachigem Ausland möglich.

Das Lehr- und Forschungsinstitut hat die wissenschaftliche Betreuung des Forschungsprojektes "Familien-Medizin" in der Praxisgemeinschaft für Familienmedizin, A-6020 Innsbruck übernommen.

Die Arbeit des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien ist staatlich genehmigt. Alle Ausbildungen sind zur individuellen Förderung nach §34 des Arbeitsförderungsgesetzes vom Arbeitsamt anerkannt.

Aus- und Weiterbildung

Die Systemenergetik ist ein salutogenetisches Handlungskonzept auf Grundlage des Systemischen Paradigmas, im speziellen der Theorie dynamisch komplexer Systeme.

In verschiedenen Arbeitsfeldern wie Psychotherapie, Coaching, Mediation u. a. angewandt, geht es um gezieltes Befähigen, was nur verwirklicht werden kann durch den Erwerb einer konsequent fähigkeitenorientierten Haltung aller Beteiligten.

Das Lehr- und Forschungsinstitut bietet fünf Ausbildungslehrgänge auf systemischer/systemenergetischer Grundlage an. Die Dauer des Studiums richtet sich nach den Qualifikationsanforderungen des jeweiligen Ausbildungsabschlusses.

Systemischer Prozessbegleiter (SE) - Basiskurs Systemenergetik -	ein Jahr
Mediator (SE)	zwei Jahre
Systemischer Berater und Coach (SE)	zwei Jahre
Systemischer Gruppensupervisor (SE)	drei Jahre
Systemtherapeut (SE)	vier Jahre

Der Abschluss als Systemischer Prozessbegleiter dient einer grundlegenden Einführung in das systemische/systemenergetische Arbeiten. Er vermittelt eine fundierte Prozesskompetenz verbunden mit einer besonderen Qualität von Achtsamkeit und Resonanz in Beratung und Führung.

Der Abschluss in Mediation befähigt Sie zum wirkungsvollen Begleiten von Konfliktlösungsprozessen und zur selbstständigen Tätigkeit als MediatorIn.

Der Abschluss als Systemischer Berater und Coach vermittelt Ihnen alle Kompetenzen in systemischer und systemenergetischer Beratungspraxis, um im Bereich von Beratung und Coaching tätig werden zu können.

Der Abschluss in Gruppensupervision vermittelt Ihnen die Kompetenz die Gruppe als Medium in der Supervision nutzen zu lernen.

In der Ausbildung in Psychotherapie/Systemtherapie werden die notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen erworben, die zur selbstständigen Ausübung systemischer Therapie qualifizieren, die in Deutschland nun wissenschaftlich anerkannt ist.

Ausbildung zum/zur Systemischen Gruppensupervisor/in (SE)

Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien, München

Beginn Oktober 2018

Präambel

Wir verbringen unser Leben in Gruppen.

Wir machen dort prägende Erfahrungen, zum Beispiel in unserer Ursprungsfamilie, später in der Schule, im Freundeskreis, im Berufsleben und durch die Gründung einer eigenen Familie. Dabei ist entscheidend, wie wir uns in diesen sozialen Systemen bewegen können.

Unseren eigenen Freiheitsgrad und den der anderen in Gruppen vergrößern zu können, ist wesentlich. Dies geschieht durch das Entfalten von Fähigkeiten und dem Begreifen des Zusammenhangs von Resonanz, Ressourcen und Resilienz.

Systemenergetische Familien- und Gruppenarbeit ist eine besondere Möglichkeit, den eigenen Freiheitsgrad und damit auch die berufliche Kompetenz der Teilnehmer von Supervisionsgruppen zu vergrößern.

Zielsetzung

Die Ausbildung in Gruppensupervision (SE) ist eine spezielle Befähigung, den Reflexionsprozess von Kolleginnen und Kollegen zu gestalten.

Die Ausbildung hat zwei Schwerpunkte:

Zum einen: Die Familiengruppe und andere Gruppen als Ort des Befähigens erkennen, erleben und gestalten zu lernen. Dies beinhaltet eigene Fähigkeiten wirkungsvoll zu entfalten und zur Befähigung Anderer einzusetzen.

Zum anderen: Die Gruppe durch kompetentes Umgehen mit Resonanz als Medium für die Supervision von Familienprozessen und anderen Gruppenprozessen nutzen zu lernen. Grundlage hierfür ist die Systemenergetik, basierend auf neurowissenschaftlichen Erkenntnissen und der Theorie dynamisch komplexer Systeme.

Institutioneller Rahmen

Das Lehr- und Forschungsinstitut greift in seinen Ausbildungen auf über 40 Jahre Erfahrung in Weiterbildung und Forschung zurück.

Die DozentInnen des Lehr- und Forschungsinstitutes verfügen über breitgefächerte Qualifikationen. Die jeweiligen SeminarleiterInnen haben ihre Fachlichkeit unter anderem durch ein eigenes Hochschulstudium, langjährige Berufserfahrung, kontinuierliche Weiterbildungen und Lehrtätigkeiten an unterschiedlichen Hochschulen und Universitäten nachgewiesen.

Eigene Räumlichkeiten in der Innenstadt Münchens garantieren den reibungslosen Kursablauf.

Das Lehr- und Forschungsinstitut ist durch eigene Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen an der Entwicklung systemischer Arbeit und Modelle beteiligt. Dies fließt in die Weiterbildung mit ein, genauso wie die Erkenntnisse aus Forschungsprojekten auf dem Gebiet der Neurowissenschaften.

Die Ausbildungslehrgänge werden durch das Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien kontinuierlich und angemessen evaluiert.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Ausbildung baut auf den Erfahrungen und den methodischen Kompetenzen auf, welche die TeilnehmerInnen mitbringen. Es sollen daher folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ▶ In der Regel ein Hoch- bzw. Fachhochschulstudium oder eine berufliche Ausbildung, die als Äquivalent anerkannt werden kann.*
- ▶ Möglichkeit der praktischen Umsetzung des Gelernten
- ▶ Bereitschaft, sich auf einen intensiven Lernprozess einzulassen sowie emotionale Belastbarkeit, Empathie und Kontaktfähigkeit

Der Studienabschnitt III vertieft und ergänzt die systemenergetische Kompetenz, die in den ersten beiden Studienabschnitten erworben worden ist.

* Bitte nehmen Sie diesbezüglich persönlich Kontakt mit uns auf.

Struktur der Ausbildung

Der berufsbegleitende Ausbildung gliedert sich in

Studienabschnitt I	2 Semester
Studienabschnitt II	2 Semester
Studienabschnitt III	2 Semester

Seminarübersicht:

Studienabschnitt I	Wir bitten Sie, die detaillierte Übersicht dem Curriculum der Weiterbildung zum/zur Systemischen Prozessbegleiter/in (SE) zu entnehmen.
Studienabschnitt II	Die genaue Übersicht erhalten Sie im Curriculum der Ausbildung zum/zur Systemischen Berater/in und Coach (SE) oder im Curriculum zum/zur Mediator/in (SE).

Studienabschnitt III	
Kompetenztraining (Theorie/Methodik/Praxis)	10 Tage (Samstag 09:00 – 17:00 Uhr) in 4-wöchigem Abstand (90 AE)*
Supervision	28 AE Supervision (innerhalb des Kompetenztrainings)
Intervision	9 Intervisionstreffen (à 4 AE) von den TeilnehmerInnen selbst organisiert
Praxis	10 dokumentierte Sitzungen Fallarbeit mit Gruppen
Eigenarbeit/Literaturstudium	25 AE

* AE = eine Arbeitseinheit (= 45 Min, entsprechend der Vorgaben der Verbände)

Die zeitliche Strukturierung der Ausbildungseinheiten verwirklicht unsere Zielsetzung, einen kontinuierlichen Lernprozess zu ermöglichen. Wir begleiten alle Ausbildungsteilnehmer/innen sorgsam durch den Ausbildungsprozess. Die Teilnehmerzahl ist auf höchstens 12 begrenzt. Wenn wir Ihnen für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung in einem Ausbildungsteil eine Vertiefung empfehlen, suchen wir rechtzeitig das Gespräch mit Ihnen.

Zentral in der Struktur der Ausbildung ist das **Kompetenztraining**. In ihm werden Theorie und Praxis durch Vorlesungen, Diskurse, Übungen, Rollenspiele, Reflexionen in ständigem Dialog gehalten.

Die **Ausbildungssupervision** findet innerhalb des Kompetenztrainings statt. Ihre Regelmäßigkeit ermöglicht effizientes Lernen und verantwortliches Begleiten der AusbildungsteilnehmerInnen in ihrer praktischen Fallarbeit.

Die **Intervisionen** dienen der gemeinsamen Vertiefung und Klärung der Inhalte des jeweiligen Kompetenztrainings. Über fachliche Fragestellungen, Literaturempfehlungen begleiten wir die Arbeit in den Intervisionsgruppen. Alle Fragen, die im Diskussionsprozess entstehen werden in das Kompetenztraining eingebunden.

Die Teilnahme an einer **Resonanzgruppe** kann genutzt werden für die persönliche Weiterentwicklung im Rahmen einer Gruppenerfahrung und zur Vertiefung der eigenen Resonanzfähigkeit. Die Teilnahme an einer Resonanzgruppe wird von uns **grundsätzlich empfohlen**, ist im Studienabschnitt III jedoch nicht Voraussetzung für den Abschluss.

Inhaltliche Struktur der Ausbildung

Studienabschnitt I:

siehe Curriculum Weiterbildung zum/zur Systemischen Prozessbegleiter/in (SE)

Studienabschnitt II:

siehe Curriculum Ausbildung zum/zur Systemischen Berater/in und Coach (SE) **oder** Mediator/in (SE)

Studienabschnitt III:

- ▶ Allgemeine Theorie der Familien-, Gruppen- und Supervisionsdynamik
- ▶ Allgemeine Einführung in die Theorie der Gruppenarbeit und Geschichte der Gruppensupervision
- ▶ Familien- und Gruppenstrukturen aus der Fähigkeitenperspektive gesehen
- ▶ Den Interaktionsbegriff um den Iterationsbegriff erweitern – daraus entstehende Möglichkeiten
- ▶ Paare, Familien, Gruppen und Supervisionen als:
 - somatisches Resonanzfeld
 - psychisches Resonanzfeld
 - soziales Resonanzfeld
- ▶ 5 Grundformen der Resonanz und ihre Möglichkeiten
- ▶ Die Beziehungs-Wirkungsspektren im Umgang mit Familien- und Gruppenprozessen erkennen und nutzen lernen
- ▶ Eigene zentrale Fähigkeiten, ihre Familiengeschichte und ihre Wirksamkeit bis heute - auch in Supervisionsgruppen - identifizieren lernen
- ▶ Inszenierungen erkennen und transformieren können
- ▶ Paar-, Familien- und Gruppenprozesse und die Aktualisierung von Beziehungsfähigkeiten, Prozessfähigkeiten und Existenzfähigkeiten in Praxis und Supervision nutzen lernen.
- ▶ Supervisionskonzepte: Intervision: Reflecting Team, Resonanzgruppenarbeit, Live-in Supervision

Zum Ausbildungsabschluss führen

- ▶ Erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme an den Ausbildungsseminaren
- ▶ Schriftliche Abschlussreflexion über den eigenen Lernprozess (3 – 5 Seiten)
- ▶ Erfolgreich bestandenenes Abschlusskolloquium
- ▶ Verpflichtung zu ethischem und professionellem Handeln

Abschluss

Nach Beendigung des Lehrgangs gibt es für Sie 2 Möglichkeiten:

Weiterbildungsbescheinigung

Sie bestätigt die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und der Intervention.

oder:

Abschlusszertifikat

zum/zur Systemischen Gruppensupervisor/in (SE)

Letzteres ist möglich, wenn Sie die vorgesehene praktische Fallarbeit unter Supervision bis spätestens 1 Jahr nach Abschluss des Lehrgangs absolviert haben.

Der Studienabschnitt IV steht Ihnen mit beiden Abschlussmöglichkeiten offen.

Beide Abschlüsse orientieren sich an den Standards der nationalen und internationalen systemischen Berufsverbände.

Kosten

Die Kosten der Ausbildung teilen sich folgendermaßen auf:

Studienabschnitt I:	1.950,00 € (auch zahlbar in 10 monatlichen Raten à 195,00 €)
Studienabschnitt II:	3.300,00 € oder 3.600,00 € (auch zahlbar in jeweils 10 monatl. Raten)
Studienabschnitt III:	2.600,00 € (auch zahlbar in 10 monatliche Raten à 260,00 €)

Darin enthalten sind sämtliche Lehrgangsgebühren, Kosten für Abschlüsse und Zertifikate.

Alle Ausbildungsseminare finden in unseren eigenen Räumlichkeiten statt. Es entstehen für Sie daher keine Kosten für Seminar- und Tagungshäuser.

Die Ausbildung zum/zur Gruppensupervisor/in (SE) ist in allen 3 Studienabschnitten von der Umsatzsteuer befreit. (Bildungsmaßnahme nach § 4, Nr. 21 UStG). Es fällt hierfür also keine MWST an.

Beginn

Studienabschnitt I	Oktober 2018
Studienabschnitt II	Oktober 2018
Studienabschnitt III	Oktober 2018

Gerne senden wir Ihnen die Terminplanung für die einzelnen Studienabschnitte zu. Sie finden sie auch auf unserer Homepage zum Downloaden.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung benötigen wir folgende Unterlagen:

- ▶ einen tabellarischen Lebenslauf mit Angaben zum beruflichen Ausbildungs- und Werdegang und den Kopien der entsprechenden Zeugnisse und Bescheinigungen
- ▶ ein Passfoto
- ▶ eine kurze Beschreibung, welche beruflichen Ziele und persönlichen Erwartungen Sie an die Ausbildung knüpfen

Zur Anmeldung gehört ein persönliches Vorgespräch, zu dem wir Sie einladen, sobald Ihre Unterlagen bei uns eingegangen sind, und das ein/e Dozent/in des Lehr- und Forschungsinstitutes mit Ihnen führen wird. Es dient dazu, dass wir Sie und Sie uns kennen lernen.

Quereinstieg

Haben Sie die Ausbildung zum/zur Systemischen Berater/in und Coach (SE) oder Mediator/in (SE) bereits in früherer Zeit erfolgreich absolviert, so ist ein Quereinstieg in den Studienabschnitt III ohne weiteres möglich. Sie erlangen den Abschluss als Systemische Gruppensupervisor/in (SE) dann innerhalb eines Jahres.

Liegen mehr als zwei Jahre zwischen Studienabschnitt II und III, laden wir Sie zu einem Vorgespräch für den 3. Studienabschnitt ein. Für Ihre Anmeldung zum Studienabschnitt III bitten wir Sie dann um einen aktualisierten tabellarischen Lebenslauf.

Kontakt und Informationsgespräch

Wir sind uns bewusst, dass in der schriftlichen Beschreibung einer Weiterbildung nicht alle individuellen Fragen beantwortet werden können.

Wir stehen Ihnen dafür telefonisch zu unseren Sprechzeiten zur Verfügung oder laden Sie gerne zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung ein. Die Termine für die Informationstreffen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.systemenergetik.de/Aktuell.htm>.

Kursleitung

Studienabschnitt III: Angelika Strauß

weitere DozentInnen und Lehrbeauftragte des Lehr- und Forschungsinstitutes

Wissenschaftliche Begleitung: Dr. Heinz Strauß

Institutsleitung des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien München

Dr. Strauß, Heinz, Neurowissenschaftler, Direktor des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien, München

Strauß, Angelika, stellvertretende Direktorin und Ausbildungsleitung des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien

Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapeut European Registered (ECP), Psychotherapie (HeilprG), Lehrtherapeutin (EFTA); Lehrsupervisorin und Lehrcoach (DGSv und ÖVS), Ausbilderin Mediation BM®, Zivilrechtsmediatorin (österr. Bundesministerium für Justiz), zertifizierte Mediatorin.

Lehrsupervisorin für die Supervisionsausbildung und Referentin für den Masterlehrgang Mediation in der ARGE Bildungsmanagement, Wien; langjährig Lehrbeauftragte für Supervision/Coaching und Mediation an der Universität Innsbruck, Mitarbeit im Zertifikatslehrgang Mediation der Fachhochschule St. Gallen und Fachhochschule Vorarlberg, Schloss Hofen. .

Schwerpunkt: Lehrtherapie, Ausbildungssupervision, Systemische Theorie/Systemenergetik

DozentInnen und Lehrbeauftragte am Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien München

Clobes, Gudrun, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin (SE).

20jährige Tätigkeit im Deutschen und Internationalen Familienrecht und Erbrecht, Gesellschafts- und Handelsrecht.

Schwerpunkt: Recht der Mediation und Recht in der Mediation

Dirkmann, Beate, Dipl. Krankenschwester, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapeut European Registered (ECP), Psychotherapie (HeilprG).

Freiberufliche Praxis für Psychotherapie, Supervision und Coaching; mehrjährige Berufserfahrung als Krankenschwester in Deutschland und Frankreich (verschiedene Kliniken und Universitätskliniken); langjährige Tätigkeit als Geschäftsführung in einer sozial-psychiatrischen Organisation, Organisationsentwicklung, Personalführung und –entwicklung.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Jamnig, Siegrid, Unternehmerin, Supervisorin (ÖVS), Künstlerin

Klenk, Irene; Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapeut European Registered (ECP), Coach (SE), Mediatorin (SE), Psychotherapie (HeilprG), Talentmanagerin (VWA).

Freiberufliche Praxis in den Feldern Psychotherapie, Supervision, Coaching und Mediation; langjährige Lehrbeauftragte an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, Mitarbeiterberatung und Führungskräftecoaching im Versorgungsunternehmen und in Kliniken; Trainings für Profit- und Non-Profit-Unternehmen.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Lingnau, Doris, Dr. med., Psychiaterin, Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin.
Mehrjährige Tätigkeit an einer psychiatrischen Fachklinik, langjährige Niederlassung in freier Praxis.
Schwerpunkt: Psychiatrie und Psychotherapie

Moriggl, Ursula, Dr. med., Allgemeinärztin und Ärztin für Akupunktur in freier Praxis, Systemtherapeutin (SE).
Schwerpunkt: Psychosomatische Medizin

Müller-Holve, Wolfgang, Prof. Dr. med. Dr. med. habil., Psychotherapeut, Systemtherapeut (SE), Lehrtherapeut.
Langjährige Leitung einer Fachklinik, Niederlassung als Facharzt für Frauenheilkunde.
Schwerpunkt: Systemische Therapie, Familientherapie

Schlesinger, Peter, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytisches Seminar, Zürich, Weiterbildung in Systemischer Paar- und Familientherapie bei Prof. Dr. Jürg Willi, Zürich.
Psychoanalytischer und Systemischer Supervisor in verschiedenen psychiatrischen Kliniken in der Schweiz.
Schwerpunkt: Lehrtherapie

Schmidt-Kesselring, Dorothee, Dipl. Psychologin, Systemtherapeutin (SE); Mediatorin (SE), Coach (SE).
Psychotherapie, Supervision, Coaching, Mediation in eigener Praxis; langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen; Lehrtätigkeit an der Fachhochschule; Tätigkeit als Stationsleitung in einer neurologischen Rehabilitationsklinik.
Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Soller-Bauer, Antonia, Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Coach (SE), Psychotherapist European Registered (ECP), Psychotherapie (HeilprG).
Psychotherapie, Supervision und Coaching, Lehrtätigkeit an Fachhochschulen; Trainings für Profit- und Non-Profit Unternehmen; langjährige therapeutische Arbeit mit chronisch psychisch kranken Erwachsenen in einer therapeutischen Wohngemeinschaft.
Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Velemir, Gundula, Systemtherapeutin (SE), Mediatorin (SE), Psychotherapie (HeilprG), medizinische Fachangestellte (MFA).
Langjährige Tätigkeit im medizinischen Bereich (Chirurgie, HNO, Gynäkologie); mehrjährige Tätigkeit in der Mittelstands- und Industrieberatung als Personalberaterin, Suche und Auswahl von Fach- und Führungskräften; langjährige Tätigkeit auf dem Gebiet der Gewaltprävention und psychosozialen Beratung für Frauen (Leitung der Beratungsstelle); mehrjährige Tätigkeit als Vorstandsfrau; Unternehmerin und freiberufliche Praxis im Bereich systemische Psychotherapie, Mediation, Supervision und Coaching.
Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Wallner, Susanne, Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Mediatorin (SE), Psychotherapist European Registered (ECP), Psychotherapie (HeilprG).
Psychotherapie, Coaching, Mediation und Supervision in eigener Praxis; Erfahrung aus mehrjähriger therapeutischer Arbeit mit chronisch psychisch kranken Erwachsenen, langjährige Supervision von Pflegeeltern.
Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Stand Dezember 2017

Konsultationen

Alle angebotenen Aus- und Weiterbildungen führen wir auch als Inhouse-Trainings durch. Außerdem begleiten Sie erfahrene und bewährte Mitarbeiter in folgenden Bereichen:

- ▶ Coaching
- ▶ Supervision
- ▶ Organisationsberatung
- ▶ Mediation
- ▶ Beratung
- ▶ Psychotherapie

Diese Möglichkeiten bestehen sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen, Teams und Organisationen aus dem Profit- und Non- Profitbereich.

Weiter bieten wir Ressourcenanalysen durch Rekonstruktionsarbeit für Familien und Organisationen an. Für Workshops zu speziellen systemischen Themen bitten wir Sie auf uns zuzukommen.

Lehrbeauftragte und Mitarbeiterinnen des Institutes

RA Gudrun Clobes, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin (SE)
Dipl. Soz.päd.(FH) Beate Dirkmann, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Siegrid Jamnig, Unternehmerin, Supervisorin (ÖVS), Künstlerin
Dipl. Soz.päd.(FH) Irene Klenk, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Dipl. Soz.päd.(FH) Christa Krug, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Dr. med. Doris Lingnau, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie
Dr. med. Ursula Moriggl, Systemtherapeutin (SE)
Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Wolfgang Müller-Holve, Systemtherapeut (SE)
Dipl. Psych. Psychologische Psychotherapeutin Sabine Sammer
Dr. med. Peter Schlesinger, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Dipl. Psych. Dorothee Schmidt-Kesselring, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Dipl. Soz.päd. (FH) Antonia Soller-Bauer, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Gundula Velemir, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Dipl. Soz.päd. (FH) Susanne Wallner, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie

Wissenschaftlicher Beirat

Dem wissenschaftlichen Beirat des Lehr- und Forschungsinstitutes gehören derzeit an:

Dipl. Päd. (Univ. Regensburg) Reinhard Bögle, Systemtherapeut (SE)
Dr. Brigitte Epp, Physikerin, Mediatorin (SE)
Dipl. Math.-Phys. Paul Erhardt
M.A. Robert Klenk, Linguist, Coach und Mediator (SE)
Prof. Dr. phil. Bernhard Lemaire
Helmut Metzger, Regisseur, Autor, staatlich geprüfter Musikpädagoge (SMP)
Univ. Prof. Dr. med. Bernhard Moriggl
Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Wolfgang Müller-Holve, Systemtherapeut (SE)
Ass.iur. / M. A. (PPW) Renate Schlusen, Coach und Mediatorin (SE)
Dr. rer. soc. Wolfgang Trauth, Psychotherapeut
Prof. a.D. Dr. phil. Dionys Zink

Kontakt

Auf diesen Wegen sind wir für Sie erreichbar:

Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien
Damenstiftstr. 14
80331 München
Tel: +49 89 260 26 116
Fax: +49 89 260 26 117
E-Mail: info@systemenergetik.de
www.systemenergetik.de

Sekretariat: Doris Rathgeber
Dienstag bis Freitag 10:00 – 14:00 Uhr
Tel: +49 89 26026-116
E-Mail: info@systemenergetik.de

Leitung Aus- und Weiterbildung, stellvertretende Direktorin: Angelika Strauß
Tel. Erreichbarkeit: Dienstag, 11:00 – 13:00 Uhr, Freitag, 12:00 – 13:00 Uhr
Tel: +49 89 26026-116
E-Mail: angelika.strauss@systemenergetik.de

Direktor: Dr. Heinz Strauß
E-Mail: heinz.strauss@systemenergetik.de

Das Lehr- und Forschungsinstitut liegt zentral, direkt im Herzen von München, in unmittelbarer Nähe von S- und U-Bahn, Sendlinger Tor, Karls- oder Marienplatz. Vom Hauptbahnhof aus ist es in gut 10 Minuten erreichbar.

